

# GENDERLABOR\*

**Donnerstags | 16 - 18 Uhr | Termine auf der Rückseite**

**Veranstaltungsraum der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG), Friedländer Weg 2, Göttingen**

**weitere Infos: [www.uni-goettingen.de/gcg](http://www.uni-goettingen.de/gcg)**

\* „HALF OF PUBLIC LIFE IS FOUND IN LABORATORIES; THAT IS WHERE WE HAVE TO LOOK FOR IT.“ (LATOURE)

**05.11.15 | 16 – 18 UHR**

**JULIA SCHWANKE (LITERATURWISSENSCHAFT, GÖTTINGEN):** „Vielleicht hält die Kohut sich auch für eine Frau“ – Die Konstruktion von Männlichkeit oder „was sich in Männlichkeit da üben will“ bei Elfriede Jelinek

**26.11.15 | 16 – 18 UHR | WORKSHOP**

**YAEL HASHILONI- DOLEV (MEDIZINETHIK, TEL AVIV):** Cross Cultural Differences and the Sociological Study of Bioethics

**17.12.15 | 16 – 18 UHR**

**HEIDRUN MÜHLBRADT (MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE, GÖTTINGEN/ DUBLIN):** Körperrevolutionen: Doing Gender im Kontext der irischen (1916-23) und deutschen Revolution (1918-23)

**07.01.16 | 16 – 18 UHR**

**FRIEDERIKE MAASSEN (BIOETHIK, GÖTTINGEN):** „Was bin ich denn nun?“ Der Körper als Verhandlungsraum von Geschlecht und Identität bei Kindern mit Intersex\*

**21.01.16 | 16 – 18 UHR**

**NÉ FINK (GENDER AND ETHNICITY, UTRECHT):** Negotiating Differences: social exclusion in (queer) feminist spaces

**11.02.16 | 16 – 18 UHR**

**KATHRIN PELTZ (KULTURWISSENSCHAFT, LANDSHUT), LUISA STRECKENBACH (SOZIOLOGIE, MÜNCHEN):** Care-Praxen von Vätern in Bayern: Fürsorgeverhalten und Paardynamiken bei der Nutzung des Elterngeldes

**18.02.16 | 10 – 18 UHR | WORKSHOP**

**CHRISTIANA WERNER (PHILOSOPHIE, GÖTTINGEN):** Frauen in der Philosophie

**GENDERLABOR\***